



SO FUNKTIONIERT'S

Damit Familien und Wunschgroßeltern wirklich gut zusammenpassen, führen wir Vorgespräche mit allen Interessenten.

Wir klären die gegenseitigen Bedürfnisse und Erwartungshaltungen und schauen, wer zu wem passen könnte. Beim ersten Treffen begleiten wir die Familien und die Wunschgroßeltern. Wenn die Chemie passt, kann es losgehen!

KONTAKT

Verena v. Sass-Kratzer
Tel.: 0176 4555 5199
wunschgrosseltern@forchheim-nord.de
www.bz-mgh.de

Bürgerzentrum- Mehrgenerationenhaus
Forchheim
Paul-Keller-Str. 17
91301 Forchheim

PROJEKT WUNSCHGROSSELTERN



KEINE OMA, KEIN OPA. WAS NUN?

Wir bringen aktiv
Generationen zusammen.

DARUM GEHT'S

Das Projekt Wunschgroßeltern vermittelt basierend auf Nachbarschaftshilfe Seniorinnen und Senioren an Familien mit Kindern.

Die ehrenamtlichen Omas und Opas treffen sich dann regelmäßig mit "ihren" Enkelkindern zum gemeinsamen Spielen, Basteln oder Ausflügen. Dabei geht es nicht um eine klassische Kinderbetreuung oder Hilfe im Haushalt bzw. Hausaufgabenbetreuung. Die Kinder und die Wunschgroßeltern sollen einfach für ein paar Stunden eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Die Treffen sollen die Familien entlasten und den Austausch zwischen den Generationen fördern. Wie das im Einzelfall aussieht, gestalten die Beteiligten selbst.

FÜR FAMILIEN

Der Alltag mit Kindern ist oft schwierig, wenn die Unterstützung der Großeltern fehlt. Kita dicht, Kind krank oder Überstunden im Büro - all das kann den Familienalltag belasten.

Im Idealfall springen Oma und Opa in diesen Situationen ein. Doch nicht jeder kann darauf bauen. Häufig wohnen die Großeltern einfach zu weit weg um spontan zu helfen. Manche sind auch selbst noch berufstätig oder nicht mehr in der Lage angemessen zu unterstützen.

Die Wunschgroßeltern bringen einen großen Erfahrungsschatz mit, stehen den Familien mit Rat und Tat zur Seite und werden schnell zu vertrauensvollen Bezugspersonen für die Kinder.

FÜR WUNSCHOMAS/ OPAS

Seniorinnen und Senioren, die sich Enkel wünschen, bekommen durch das Projekt Anschluss an Familien. Der Kontakt zu Kindern gibt Freude und das Gefühl gebraucht zu werden.

Regelmäßig einen festen Termin zu haben, auf den man sich freuen kann, das tut Vielen einfach gut und kann Einsamkeit vorbeugen.

Wer sich als Wunschoma oder -opa engagieren möchte, sollte geistig und körperlich fit sowie begeisterungsfähig sein. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Paare.

